Bewerbungsformular - Runde 5

Formelles

* Vorname
* Nachname
* Name der Organisation
* Position / Aufgabe
* E-Mail
* Telefon (für Rückfragen)
* Praxiserfahrung, inkl. Ehrenamt (in Jahren)
* Webseite
* Stadt/Gemeinde (nur Nordrhein-Westfalen)

Fragen allgemein

1. Mit welchen Nachhaltigkeits- und/oder Eine-Welt-Themen befasst sich Ihre Organisation? *(max. 1000 Zeichen)*
2. Auf welcher Ebene ist Ihre Organisation aktiv (z.B. Quartier, Kommune, landesweit, …)? (*max. 1000 Zeichen)*
3. Für welche Aufgaben sind Sie persönlich zuständig? *(max. 1000 Zeichen)*
4. An welche Zielgruppen richtet sich Ihre Arbeit vorwiegend? *(max. 1000 Zeichen)*
5. Mit welchen Aktivitäten und Projekten versuchen Sie die Zielgruppen zu erreichen? Welche Instrumente (z.B. Beratung, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, Bildungsmaterialien/-veranstaltungen, etc.) setzen Sie bevorzugt ein? *(max. 1000 Zeichen)*
6. Was sind dabei Ihre größten Herausforderungen? *(max. 1000 Zeichen)*
7. Was motiviert Sie, am Programm von weiter\_wirken teilzunehmen? Speziell: Was möchten Sie lernen und was sind Ihre Bedürfnisse im Kontext sozial-ökologischer Nachhaltigkeit und Verhaltensforschung *(max. 1000 Zeichen)*
8. Was bringen Sie an Erfahrung, Wissen und Kompetenzen (bspw. im Bereich der Projektarbeit) mit*? (max. 1000 Zeichen)*
9. Wo verorten Sie sich und Ihr Projekt im Zusammenhang einer gesamtgesellschaftlichen sozialökologischen Transformation? Zielt Ihr Projekt auf privates sozial-ökologisches Verhalten oder die Veränderung von gesellschaftlichen Strukturen ab? *(max. 1000 Zeichen)*

Fragen Praxisprojekt

Voraussetzung für die Teilnahme und zentraler Bestandteil der Weiterbildung ist ein aktuelles Praxisprojekt, anhand dessen Sie die Inhalte der Workshops bearbeiten sowie Gelerntes kontinuierlich erproben und umsetzen können. Das Projekt kann sich in der Konzeptions- oder (möglichst zu Beginn der) Durchführungsphase befinden und soll speziell im Rahmen der Weiterbildung weiterentwickelt werden. Da weiter\_wirken Ansätze der psychologischen Verhaltensforschung vermittelt, ist es entscheidend, dass das Praxisprojekt eine Verhaltenskomponente aufweist – also, dass Sie ein bestimmtes Verhalten innerhalb Ihrer Zielgruppe(n) fokussieren, dass Sie positiv beeinflussen bzw. verändern möchten.

1. Was ist das konkrete Thema Ihres Praxisprojekts und welche Angebote sollen umgesetzt werden? *(max. 1000 Zeichen)*
2. Welche Zielgruppen sprechen Sie mit ihrem Praxisprojekt an? *(max. 1000 Zeichen)*
3. Welches konkrete Verhalten möchten Sie mit Ihrem Praxisprojekt ändern bzw. welche Wirkung möchten Sie erzielen*? (max. 1000 Zeichen)*
4. Wie weit sind Sie mit der Projektidee / dem Projekt fortgeschritten? *(max. 1000 Zeichen)*

* Wir möchten mit dem Weiterbildungsprogramm möglichst viele Menschen erreichen und würden uns freuen, wenn Sie das erlernte Wissen in Ihrer Organisation umsetzen und weitergeben können.
  + Unterstützungsschreiben Ihrer Organisation hochladen (optional)
* Lebenslauf hochladen (optional)
* Ich bestätige, dass ich an den folgenden Workshop-Terminen teilnehmen kann\*
  + 29. August 2025, 10:00-17:30 Uhr (Präsenz in Bonn)
  + Input zum Limbic System (Birthe Hesebeck/Oroverde): 23.09.2025 11-12 Uhr (online)
  + 26. September 2025, 9:30 - 14:30 Uhr (digital)
  + 31. Oktober 2025, 9:30 - 14:30 Uhr (digital)
  + 21. November 2025, 9:30 - 14:30 Uhr (digital)
  + 12. Dezember 2025, 10:00 - 17:30 Uhr (Präsenz in Bonn)
* Ich bestätige, dass ich darüber hinaus 5 – 7 weitere Arbeitstage in die jeweilige Vor- und Nacharbeit, insgesamt also 10-12 Arbeitstage in das Programm investieren kann (dazu gehören zum Beispiel neben der Teilnahme an den Workshops die Teilnahme an kurzen virtuellen Arbeitstreffen inkl. der Bearbeitung von Anwendungsaufgaben zwischen den Workshops sowie vier optionale Zusatztermine)\*

Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich gern an   
Stephanie Schmiedel  
[stephanie.schmiedel@sue-nrw.de](mailto:stephanie.schmiedel@sue-nrw.de)  
Tel. 0228 24 33 5 – 25